



7 / 9

Foto Edgar Widmer

29.08.2016 - 12:49

len



In der Nacht von Samstag auf Sonntag brannte in der «Brunnmatt» ein Bauernhof. Während das Wohnhaus ein Raub der Flammen wurde, konnten die 80 aufgebotenen Feuerwehrlaute das Ökonomiegebäude retten.

Meterhoch schossen die Flammen bereits aus dem Dach, als die Feuerwehr am Samstagabend, 22.50 Uhr, in der «Brunnmatt» eintraf. «Trotz der raschen Alarmierung durch einen Nachbarn war das Wohnhaus nicht mehr zu retten», sagt der Pfaffnauer Kommandant Marcel Graf. Den rund 50 Angehörigen der Feuerwehr Pfaffnau-Roggliwil und den 20 zugezogenen Kameraden der Betriebsfeuerwehr St. Urban sowie zehn Mann der Stützpunktfeuerwehr Zofingen gelang es jedoch, den angebauten Stall zu retten. In diesem befindet sich ein Wagenpark samt Werkstatt. «Die Brandmauer zwischen den beiden Gebäudeteilen verhinderte Schlimmeres», sagt Patrik Müller vom Feuerwehrinspektorat Luzern. Trotz des «Totalschadens des Wohnhauses» sei niemand verletzt worden. Der Bewohner der Liegenschaft war bei Brandausbruch nicht vor Ort, traf später auf dem Schadenplatz ein. Nach rund eineinhalb Stunden war das Feuer gelöscht, die Brandwache konnte laut Marcel Graf im Laufe des Sonntagnachmittags aufgehoben werden. Die Brandursache steht noch aus und wird durch die Spezialisten der Luzerner Polizei ermittelt.